

„Alkohol & andere Probleme“ –

Liedermacher Stara Bas veröffentlicht zweites Album

Verlag und Vertrieb übernimmt das Indie-Label „Heurekord“

Am 13. März ist es soweit: Der in Wien und im Burgenland lebende und arbeitende Liedermacher „Stara Bas“ veröffentlicht mit „Alkohol & andere Probleme“ sein zweites Album und verlegt seine neue CD über das Indie-Label „Heurekord“.

Mit einer Pressekonferenz und anschließender CD-Release-Party im Musikklub „Heureka“ in Wien stellt der burgenländische Liedermacher Stara Bas sein neues Album der Öffentlichkeit vor. Erneut zeigt sich der Musiker dabei von seiner sozialkritischen Seite, wenngleich auch bei dieser CD der Humor nicht zu kurz kommt. Im Gegensatz zu seinem Debutalbum „Verlierer“ 2006 wurden diesmal ausschließlich deutschsprachige Stücke aus der Feder des Burgenländers aufgenommen. „Es hat sich gezeigt, dass das Publikum bei deutschsprachigen Texten stärker auf die Inhalte achten und da dies ein wichtiges Element bei meinen Stücken ist, habe ich mich entschlossen, diesmal komplett in meiner Muttersprache zu arbeiten“, so der Liedermacher.

„Im Gegensatz zu seinem ersten Album habe ich versucht, noch direkter auf offene Fragen der Gesellschaft einzugehen“. So kritisiert der Songwriter beispielsweise Firmen, die einerseits extrem hohe Renditen und Boni ausschütten, während sie gleichzeitig Angestellte in das berüchtigte „Working-Poor-System“ drängen und Mitarbeiter mit Scheinargumenten, wie der Nichtabrechnung von Leergutzetteln in der Höhe von € 1,30 kündigen. Auch internationale Kreditinstitute und Banken werden thematisiert, deren Hauptgeschäftsmodell es sei, Steuersündern bei ihren kriminellen Machenschaften zur Seite zu stehen, wie es der Musiker formuliert und auch auf den Chef eines französischen Telefonkonzerns eingeht, der nach Massenselbstmorden seiner Mitarbeiter spöttisch von einem „Trend“ gesprochen hat. Auch globale Konzerne kommen bei seinem musikalischen Rundumschlag schlecht weg, die er als Ausbeuter bezeichnet, „die den afrikanischen Kontinent seiner

Rohstoffe berauben und die Produkte dann in asiatischen Entwicklungsländer produzieren lassen, um Umweltschutz- oder Sozialbestimmungen zu entgehen“. „Es kommt nicht darauf an, den Menschen der Dritten Welt mehr zu geben, sondern ihnen weniger zu stehlen“, formulierte es in diesem Zusammenhang etwa UN-Sonderberichterstatte für Recht auf Nahrung, Jean Ziegler.

Stara Bas, der bei diesem Album wieder von Günther Hoyer an der Gitarre und erstmals auch von Nicole Janss an der Cajon begleitet wird, tritt auch gegen rechte Wahlkampfhetze ein und kritisiert in seinen Stücken, dass auf komplexe politische Fragen simple Parolen ausgegeben werden. Gemeinsam mit anderen Künstlern wie Robert Menasse, Werner Brix, Düzgün Celebi oder Doran Rabinovic trat er bei der Lichterkette vor dem Wiener Parlament auf, um mit mehreren tausend Teilnehmern für ein friedliches Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen einzutreten.

Das neue Album „Alkohol & andere Probleme“ wird beim Indie-Label „Heurekord“ aufgelegt. Das Label, bei dem auch international bekannte Musiker der Indie-Szene wie beispielsweise Mark Evans (AC/DC, Rose Tattoo), Dave Tice (Buffalo, The Count Bishops“) oder Patrick McMullan – einem Urgestein der britischen Rockszene, der mit bekannten Musikern und Bands wie Ritchie Blackmore, Motörhead, Julian Lennon, Dr. Feelgood, Bill Price (Sex Pistols) oder Rob Townsend (Supertramp) spielte und arbeitet(e) – unter Vertrag sind, sorgt auch immer wieder mit heimischen Acts wie „Harlequin’s Glance“ oder der Frauen-Folkband „W.i.t.ch“ für Furore.

„Es freut uns sehr, dass nun auch Stara Bas ein Teil der Heureka-Familie geworden ist“, so Label-Chef Herbert Hütter. „Unser Ziel ist es, langfristig mit Künstlern zu arbeiten und wir setzen daher auf Musiker, die mit uns einen ehrlichen – wenn aber in der gegenwärtigen Musiklandschaft auch momentan schwierigen – Weg gehen. Uns geht es nicht um kurzfristige Geldbeschaffung, sondern darum, langfristig um eine Musikszene abseits des Mainstreams zu etablieren“.

„Alkohol & andere Probleme“ wird aber 13. März über Heureka erhältlich sein.

Kontakt Stara Bas:

Harald Pomper

Tel.: 0680-124 1998

www.stara-bas.com

post@stara-bas.com

Kontakt Heurekord:

Nicole Janss

0699-117 867 49

www.heurekord.com

label@heurekord.com